

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ausbau Lindenweg und Karl-von-Drais-Weg
im Bereich Quartier am Turm
- Ausführungsgenehmigung
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von
205.000 Euro**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	06.07.2010	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den Ausbau des Lindenweges und des Karl-von-Drais-Weges mit Gesamtkosten von 205.000 Euro und stellt in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel bereit. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.66110910 (Hilsbacher Weg).

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 10	+	Barrierefrei bauen Begründung: Die asphaltierte Oberfläche ermöglicht einen verbesserten barrierefreien Zugang zu den Wohnungen der Anwohner (altengerechtes wohnen).
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die bisher vorhandene Fuß- und Radwegeachse Karl-von-Drais-Weg wird durch die eingefärbte asphaltierte Oberfläche aufgewertet.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Lindenweg zwischen der Konrad-Zuse-Straße und der Fabrikstraße, sowie der Karl-von-Drais-Weg zwischen der Heinrich-Fuchs-Straße und der Felix-Wankel-Straße weisen derzeit nur eine ungebundene Decke auf. Während der Lindenweg auf der einen Seite vom Tiefbordstein entlang der Grundstücksgrenze und auf der gegenüberliegenden Seite von einem einzeiligen Pflasterband begrenzt wird, sind im Karl-von-Drais-Weg als beidseitige Begrenzung Pflasterbänder vorhanden.

Im Zuge der vorliegenden Planung soll nun der Endausbau der beiden Wege, durch Einbau einer farbigen Asphaltfeinbetondecke (Farbe beige) erfolgen.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	168.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	22.000 Euro	
2.	Unvorhersehbares	15.000 Euro	
	Gesamtsumme		205.000 Euro

Im Haushaltsplan 2010 sind für die Maßnahme keine Mittel eingeplant, sodass zur Durchführung außerplanmäßige Mittel von 205.000 Euro benötigt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, entsprechende außerplanmäßige Mittel zu bewilligen. Die Deckung kann durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.66110910 (Hilsbacher Weg) erfolgen.

Die Ausführung der Maßnahme ist vom 03.09.2010 bis 03.12.2010 vorgesehen.

gezeichnet
Bernd Stadel